

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung **des Gemeinderates Hundeluft**

Sitzungstermin:	Donnerstag, 22.01.2009
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:35 Uhr
Ort, Raum:	im Feuerwehrgebäude, Dorfstraße 6 a,

Anwesend waren:

Bürgermeister

Bürgermeister Rolf Petrasch

stellv. Bürgermeister

Herr Steffen Metzker

Gemeinderat

Herr Hans-Joachim Bischof

Herr Kurt Freihorst

Herr Dietmar Handt

Herr Manfred Jännsch

Herr Bernd Möritz

Frau Andrea Stermann

Verwaltung:

Frau Engel, Bereichsleiterin

Gäste: 1

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
 Der Bürgermeister eröffnete die Sitzung und begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte und Gäste. Zur Ordnungsmäßigkeit der Ladung zur Sitzung gab es von den anwesenden Gemeinderäten keine Einwände. Anhand der Anwesenheit stellte der Bürgermeister die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Die Tagesordnung wurde in vorliegender Form bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	8	0	0

2. **Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**
 Der Bürgermeister verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. **Beitrittsbeschluss zur Genehmigung des Gebietsänderungsvertrages zwischen der Gemeinde Hundeluft und der Stadt Coswig (Anhalt)**
Vorlage: HUN-BV-070/2008

Der BM verwies auf den von ihm eingelegten Widerspruch und die nunmehr erneut zu behandelnde Beschlussvorlage.

GR Metzker bemerkte, dass er froh ist, dass der BM in Widerspruch gegangen ist und die Chance besteht die Vorlage zu beraten, da ihm der Vertrag sehr wichtig sei. Sicher ist, dass er generell gegen die Aufgabe der Selbstständigkeit ist, aber unter dem gesetzlichen Rahmen ist der Rat verpflichtet seinen Bürgern soviel Rechte wie möglich zu sichern.

GR Freihorst kritisierte am Widerspruch, dass hier von Zwangseingemeindung gesprochen wird, wobei dem nicht so ist. Es könne ja ein neuer Vertrag ausgehandelt werden, bei dem dann auf die Teilnahme an der Stadtratswahl verzichtet wird.

Der BM erläuterte, dass der Zeitrahmen kaum ausreichend ist um das Verfahren neu aufzurollen. GR Handt ergänzte, dass es ihm wichtig ist, dass die Bürger an der Stadtratswahl teilnehmen können. Immer wieder wird vom Mitspracherecht der Gemeinden gesprochen, und wenn man diese Chance hat, kann man sie nicht wegschmeißen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	5	2	1

Coswig (Anhalt), den 23.01.2009

Petrasch
Bürgermeister

Engel
Protokollantin

